

Frühe Therapie mit Nirmatrelvir/Ritonavir (Paxlovid) bei COVID-19

Stand: 3.3.22; gilt für Omikron Variante

(Auswahl des Medikaments s. Übersicht Blatt 3)

Niedergelassener (hausärztlicher) Bereich

INDIKATIONEN

1. Nachgewiesene Infektion (PCR- oder ärztlicher Antigen-Schnelltest mit sensitivem Testkit bei symptomatischen Personen¹)
2. Maximal 5 Tage seit Symptombeginn verstrichen
3. Risikofaktoren für schweren Verlauf (s. Liste Blatt 1)
4. Risikoabschätzung nach Impfstatus und Risikogruppen (s. Blatt 2)

VORGEHEN

1. Prüfung auf potenziell interagierende Medikamente (Berücksichtigung opt-out, selbst gekauft - OTC, Naturprodukte, Eigenbestände)
2. Umgang mit interagierenden Medikamenten:
 - a. Einstufung nach Liste der Wechselwirkungen, z.B.
https://www.kbv.de/media/sp/2022-02-12_AMK_DDI_Paxlovid.pdf, oder Gebrauchsinformation
 - b. Prüfung der Indikation der Ausgangsmedikamente (Absetzen/Pausieren möglich? Nutzen-Risikoabwägung!)
 - c. Prüfung auf weitere Kontraindikationen (Nieren- bzw. Lebererkrankung)
 - d. Sicherstellen der Durchführbarkeit (CAVE bereits vorbereitete Medikation z.B. Dispenser, Verwechslungsmöglichkeit von Namen etc.)
 - i. Medikationsliste – zusätzliche Medikamente dürfen nicht eingenommen werden
 - ii. Information von Betreuungspersonen
3. Unklare Situation: Beratungsmöglichkeit durch Hotline für Ärzte wünschenswert (noch nicht existierend)
4. Aushändigung bzw. Verschreibung
5. Aufforderung zur Kontaktaufnahme (fixer Kontrolltermin oder nach Bedarf) bei unerwünschten Wirkungen
6. Aushändigung einer Patient:inneninformation (sobald verfügbar)

VORGEHEN BEI KONTRAINDIKATION:

Remdesivir (Veklury): Ü an Zentrum, wenn KI oder nicht verfügbar:

Molnupiravir (Lagevrio): Information, Sicherstellung der nötigen Kontrazeption, Dokumentation der Aufklärung, Unterschrift

¹ https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/evaluierung-sensitivitaet-sars-cov-2-antigentests.pdf?__blob=publicationFile